



Weitere Kandidaturen II zum Landesparteitag

am 10. und 11. November 2018 in Trier

Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand Alina Jurk, Kreisverband Kusel

Liebe Genossinnen und Genossen,

mein Name ist **Alina Jurk**.

Ich bin 23 Jahre alt und seit Januar 2018 Mitglied bei der Partei die Linke. Im März gaben mir die Genossinnen und Genossen ihr Vertrauen und wählten mich zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kreises Kusel.



Heute kandidiere ich nun zur Beisitzenden des Landesvorstandes,

um mehr Solidarität miteinander und anderen gegenüber zu bewirken.

Meine politischen Schwerpunkte liegen neben Antifaschismus, Gleichstellung und sozialer Gerechtigkeit aktuell mit vollem Fokus auf der Kommunal und Europawahl 2019.

Wir müssen mehr Nähe zu den Menschen aufbauen, auf die Straße gehen und Ihnen zeigen, dass wir ihre Ängste und Sorgen ernst nehmen. Wir müssen den Schwächsten konkret helfen, ihnen Anlaufstellen und Hoffnung geben.

Nachdem wir in den letzten Jahren leider sehen konnten, wohin Angstmacherei und Hass führen, sollten wir den Menschen Mut machen, die Liebe zum Nächsten und zur Umwelt wieder näher bringen und uns für ein Miteinander stark machen.

Dies sind wir uns und den kommenden Generationen schuldig.

Bitte entschuldigt meine Abwesenheit am Wahltag, leider gab es hier eine dringende terminliche Überschneidung. Ich wünsche euch allen trotzdem einen solidarischen und produktiven Landesparteitag. Für unsere LINKE, für die Bürgerinnen und Bürger die auf uns Vertrauen!

Daher bitte ich Euch um Euer Vertrauen und Eure Stimmen.

Mit solidarischen Grüßen

Alina Jurk

Bewerbung als Beisitzer für den Landesvorstand Christian Zillgen, SV Koblenz

Mein Name ist Christian Zillgen, ich bin 27 Jahre alt, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen bei der HUK Coburg und wohnhaft in Koblenz.

- Sprecher im Sprecherinnenrat des SV Koblenz
- 2. Ersatzdelegierter der Linken RLP zum BA
- Unterstützer der Aktion Seebrücke Koblenz
- Mitglied der Verdi
- Mitglied der VVN BdA
- Mitglied der Linksjugend Solid Koblenz
- Fördermitglied bei Greenpeace
- Mitglied der Roten Hilfe
- Unterstützer von Jung & Naiv
- Mitglied der Ende Gelände Ortsgruppe Koblenz



Liebe Genossinnen und Genossen,

ich möchte mich zur Wahl für den Beisitz im Landesvorstand der Partei Die Linke Rlp stellen. Ich habe in den letzten zwei Jahren aktiv die Mobilisierung zu Veranstaltungen wie den TTIP Protest, Gegenproteste zu Nazi Demos, Informations- und Gedenkveranstaltungen in und um Koblenz und zuletzt zu den Protesten im Hambacher Forst organisiert. Hier sehe ich Handlungsbedarf bei der Mobilisierung, der Kommunikation und dem Verbinden von Partei und sozialer Bewegung.

Des weiteren vertrete den örtlichen Stadtverbandes bei Veranstaltungen unter anderem im Migrationsbeirat der Stadt Koblenz und stehe somit immer wieder in Kontakt mit den verschiedensten Menschen und Organisationen. Mit der Aktion Seebrücke kämpfe ich dafür dass Koblenz sich dazu bereit erklärt eine Solidarity City zu werden und damit mehr Geflüchteten Schutz zu gewähren. Die Stadt Mainz hat dies schon erfolgreich geschafft, nun sollen weitere Städte in Rheinland-Pfalz folgen. Dafür möchte ich mich im Landesvorstand stark machen.

Politische Bildung sollte wieder mehr in das Zentrum unser politischen Arbeit gerückt werden. Themen wie "Was ist Klasse?", "Migration und Asyl" und "Ökologie und Arbeit" sind nur einige Beispiele für Themen die dringend politisch behandelt und diskutiert werden sollten. Außerdem sehe ich es als sinnvoll an, Diskussionsstrategien und Rhetorikschulungen anzubieten, um bei Podiumsdiskussionen und Diskussionen auf der Straße die passenden Argumente zu haben.

Daher möchte ich einen ReferentInnenpool zu verschiedenen Themen erstellen und den Kreisverbänden diesen Pool zur Verfügung zu stellen.

Wählt mich in den Landesvorstand wenn wir diese Themen voran bringen

wollen. Solidarische Grüße

Christian

Bewerbung als Mitglied der Landesschiedskommission Rheinland-Pfalz Irmgard Schuster, Kreisverband Ludwigshafen/Rhein-Pfalz-Kreis

69 Jahre alt, verheiratet, 1 erwachsener Sohn

seit Mai 2016 in der Partei (die AfD holte bei der Landtagswahl in unserem Dorf 15% da war es höchste Zeit Flagge zu zeigen)

Als man mich fragte, ob ich für die Landesschiedskommission kandidieren würde, war ich zuerst skeptisch - noch etwas Neues in meinem Alter, so kurz erst in der Partei. Doch dann dachte ich, warum eigentlich nicht. An meiner linken Überzeugung hat sich seit mindestens 40 Jahren nichts geändert, in DER Funktion ist Lebenserfahrung bestimmt kein Hindernis und in meinem Beruf als Lehrerin habe ich SchülerInnen zu Streitschlichtern ausgebildet und betreut. An meiner Seite in der Schiedskommission sind erfahrene Genossen und Genossinnen und die Aufgabe reizt mich.

Und so bewerbe ich mich für die Landesschiedskommission und bitte um euer Vertrauen.

Mit solidarischem Gruß

Irmgard Schuster